



# Ganztagsschulen

Januar 2019 bis Juni 2019

## Unterstützungsangebote für Ganztagsschulen in Rheinland-Pfalz

### Allgemein

- Wir beraten und begleiten die Schulen bei Interesse von der Antragstellung bis zur Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes ihrer zukünftigen Ganztagsschule.
- Wir beraten und begleiten Ganztagsschulen bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes.
- Wir bieten zentrale sowie schulinterne Fortbildungsveranstaltungen zu GTS-relevanten Themen an.
- Wir unterstützen, beraten und begleiten bei der Teilnahme an PES (Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen).
- Wir unterstützen und beraten bei der Nutzung des Fortbildungsbudgets und der Handhabung des FoBu-Portals.

# Ganztagsschulen

## Fortbildungen

### Netzwerktreffen Ganztagsschule

Die Tagung richtet sich an Schulleitungen, GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, sowie an Pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte, die in der Ganztagsschule tätig sind. Sie dient der Information sowie dem Austausch über GTS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit zur Vernetzung.

### Netzwerktreffen der Ganztagsschulen - Region Süd

Termin: 26.03.2019      IGS Rülzheim      PL-Nr.: 1914421001  
Schulstr. 17  
76761 Rülzheim

### Netzwerktreffen der Ganztagsschulen - Region Nord

Termin: 09.04.2019      IGS Remagen      PL-Nr.: 1914421002  
Goethestr. 43-45  
53424 Remagen

### Netzwerktreffen der Ganztagsschulen - Region Mitte

Termin: 21.05.2019      Göttenbach-Gymnasium      PL-Nr.: 1914421003  
Auf der Bein  
55743 Idar-Oberstein

**Die Einladungen erfolgen zusätzlich separat über EPoS.**

## Fortbildungen zu ganztagsschulspezifischen Themen

**Fortbildung für neue Schulleitungsmitglieder sowie neue GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren**

Termin: ~~29.01.2019~~      Pädagogisches Landesinstitut      PL-Nr.: 1914423104  
Verschoben auf den 16.04.2019

### Ersatztermin

Termin: 16.04.2019      Pädagogisches Landesinstitut      PL-Nr.: 1914423104  
Röntgenstr. 32  
55543 Bad Kreuznach

# Ganztagsschulen

## **VORSCHAU 2. Halbjahr 2019**

### **Fortbildung für neue Schulleitungsmitglieder sowie neue GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren an Grundschulen**

**Termin: 03.09.2019    Pädagogisches Landesinstitut    PL-Nr.: 1914423102**  
**Röntgenstr. 32**  
**55543 Bad Kreuznach**

## **VORSCHAU 2. Halbjahr 2019**

### **Fortbildung für neue Schulleitungsmitglieder sowie neue GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, die an einer Sek. I-GTS arbeiten**

**Termin: 17.09.2019    Pädagogisches Landesinstitut    PL-Nr.: 1914423103**  
**Röntgenstr. 32**  
**55543 Bad Kreuznach**

Diese Fortbildungen für neue GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren richten sich gezielt an Kolleginnen und Kollegen, die erst seit Kurzem als Schulleitung oder GTS-Koordinatorin oder -Koordinator an einer Ganztagsschule arbeiten. Sie sollen eine Einordnung der eigenen GTS in die rheinland-pfälzische Schullandschaft ermöglichen und Informationen und Anregungen zu GTS-typischen Sachverhalten wie Aufbau, Organisation und Konzeption einer GTS, Budgetverwaltung, Portalbedienung, Integration außerschulischer Partner, Qualitätsentwicklung, den Umgang mit heterogenen Lerngruppen, Klassenrat, Methodenlernen, Teamarbeit u. a. m. geben. Neben konkreten Beispielen steht Raum für Austausch und Diskussion zur Verfügung.

### **Allgemeine Fortbildung für Kolleginnen und Kollegen, die in der GTS tätig sind:**

#### **Schwierige Jungs? Möglichkeiten jungengerechter Gestaltung von (Ganztags-) Schule**

Ziel der Fortbildungen ist es, einerseits die Haltung von Lehrkräften im Hinblick auf Jungen und deren Bedürfnisse zu verändern und andererseits problematische Verhaltensweisen von Jungen professionell aufzufangen.

Die Fortbildung zur Jungenpädagogik gliedert sich in die Bereiche Prävention/Beziehungsaufbau und Intervention/Grenzen setzen.

Ein Hauptaugenmerk liegt auf der besonderen Situation von Jungen in Ganztagsschulen.

**Termin: n. V.                    Schule (nach Vereinbarung)                    PL-Nr.: 1914423301**

# Ganztagsschulen

## Qualifizierung für Pädagogisches Personal

### Informationen zur Qualifizierung von GTS-Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern

Die Kooperation mit Pädagogischen Partnern ist eines der Standbeine innerhalb des rheinland-pfälzischen Ganztagsschulkonzeptes. Diese Möglichkeit der Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Kräften und die damit eröffneten Chancen sollen zur Entwicklung eines gemeinsamen ganzheitlichen Bildungskonzeptes zum Wohl der Schülerinnen und Schüler genutzt werden.

Die Qualifizierung der Pädagogischen Partner leistet hierbei einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Verbesserung der Kooperation. Die drei Teile, Grundkurs, Intensivierung und Aufbaukurs, sind u. a. Voraussetzung für den Abschluss eines unbefristeten Vertrages für Personen, die keine pädagogisch ausgerichtete Ausbildung nachweisen können. Die Kurse können auch besucht werden, wenn keine Entfristung angestrebt wird.

Die Qualifizierung ist ein Angebot, das vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum (SPFZ) und dem Pädagogischen Landesinstitut (PL) in Kooperation durchgeführt wird.

#### Zielgruppe

Fachkräfte mit und ohne pädagogische Vorbildung, die im Rahmen der Vereinbarung mit außerschulischen Partnern oder durch Einzelverträge an Ganztagsschulen eingesetzt sind.

#### Zeitlicher Umfang

- Grundkurs: Dauer: 2 Blöcke à 2 Tage
- Intensivierung: Dauer: 1 Tag
- Aufbaukurs: Dauer: 2 Tage

Die Kurse bauen aufeinander auf.

# Ganztagsschulen

## **Inhalte der GTS-Gruppenleiter-Schulung**

### Grundkurs - Inhalte im Überblick

- Didaktische und methodische Grundwissen zum Aufbau von Arbeitseinheiten
- Methoden und Instrumente für die Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen
- Umgang mit Konflikten und Störungen
- Aufgabe und Rolle des pädagogischen Partners/rechtliche Grundlagen
- Lernprozesse anleiten und unterstützen
- Soziale Dynamik bewusst wahrnehmen und aktiv damit umgehen
- Entwicklungspsychologische Grundlagen

### Grundkurs - Weitere Ausführungen zu den Inhalten

Die Fortbildung hat das Ziel, die vorgenannten pädagogischen Partner an Ganztagschulen auf das Arbeiten unter und mit schulischen Bedingungen vorzubereiten und in der Praxis zu begleiten. Sie vermittelt didaktische und methodische Vorstellungen zum Aufbau von Arbeitseinheiten, sowie Methoden und Instrumente für die Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen.

Gemeinsam sollen Strategien im Umgang mit Konflikten und Störungen entwickelt und der Einsatz außerschulischer Partner an Ganztagschulen reflektiert und weiter entwickelt werden, um eine bessere Einbindung in den schulischen Alltag und in das Kollegium zu unterstützen.

### Inhaltlich werden folgende Themen bearbeitet:

1. Aufgaben und Selbstverständnis pädagogischer Partner von Ganztagschulen  
Das eigene Selbstverständnis der pädagogischen Partner und die Erwartungen, die die Ganztagschule als Institution sowie die zu unterrichtenden Schülerinnen und Schüler an diese stellen, müssen aufeinander abgestimmt und mögliche sich widersprechende Punkte sichtbar gemacht werden. Es braucht eine Klärung zu folgenden Fragen:  
Was wollen und brauchen die pädagogischen Partner und was wollen und brauchen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im Lernprozess?  
Welche Lerngeschichte, Motive und Bedürfnisse bringen beide Gruppen mit?  
Welche Rolle und Aufgabe haben dabei die pädagogischen Partner?

# Ganztagsschulen

## Didaktik und Methodik

Neben den spezifischen Inhalten und Fachkenntnissen, die die pädagogischen Partner vermitteln möchten, brauchen sie auch die Fähigkeit, eine Veranstaltung zeitlich, methodisch und inhaltlich zu planen. Hierbei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

Welche Methoden sind angemessen, um die Schülerinnen und Schüler für das Thema zu interessieren, sie in ihrem Lernprozess anzuleiten und zu unterstützen?

Wie können Anfangs- und Endsituationen gestaltet werden?

Welche Methoden eignen sich für die Arbeit in größeren Gruppen?

Welche didaktischen und methodischen Kenntnisse und Erfahrungen bringen die außerschulischen Kräfte bereits mit? Was brauchen sie noch?

### 2. Soziale Dynamik in Gruppen

Die Zusammensetzung einer Gruppe, die Beziehungen der Kinder und Jugendlichen untereinander, ihre mitgebrachten Vorerfahrungen in Schule und mit Lehrenden sind wesentliche Elemente, die den Lernprozess positiv oder negativ beeinflussen. Für die pädagogischen Partner ist es deshalb wichtig, die soziale Dynamik in ihrer Gruppe bewusst wahrzunehmen und aktiv damit umzugehen.

### 3. Entwicklungspsychologische Grundlagen

Die Frage, wie das Verhalten eines Kindes oder Jugendlichen einzuschätzen ist, hängt nicht nur von den sozialen Bezügen in der Schule und in der jeweiligen Gruppe ab, sondern auch vom Alter und der persönlichen Entwicklung. Daher ist es wichtig, Anhaltspunkte zu kennen, die es ermöglichen bestimmte Äußerungen und Verhaltensweisen als alters gemäß einzuschätzen und entsprechend zu reagieren. Die Pubertät beispielsweise stellt eine einschneidende Phase im Leben der Kinder dar, die mit vielen Veränderungen und Verunsicherungen einhergeht.

### 4. Störungen und Konflikte

Eine große Herausforderung in der Arbeit mit Schülergruppen ist der Umgang mit Störungen und Konflikten. Welche Strategien gibt es zum Umgang mit Konflikten? Wie kann aktiv vorgebeugt werden? Welche Vorerfahrungen bringen die pädagogischen Partner mit? Wie können Ihre Kompetenzen des Konfliktmanagements erweitert werden?

### 5. Rahmenbedingungen des Einsatzes an Ganztagsschulen

Innerhalb des Lernortes Schule gibt es bestimmte Vorgaben, die beim Einsatz zu berücksichtigen sind. Hierbei handelt es sich um Rechts- und Versicherungsfragen aus dem Bereich Schulrecht, Aufsichtspflicht und Haftpflicht.

# Ganztagsschulen

## Intensivierung

Professionelle Planung und Durchführung von GTS-Angeboten

- Möglichkeiten und Grenzen einer AG-Idee
- Sondierung der räumlichen Gegebenheiten
- Logischer Aufbau der Inhalte
- Zielklärung der AG insgesamt und der einzelnen AG-Stunden
- Kooperationsmöglichkeiten
- Möglichkeiten der Unterstützung durch weitere Partner
- Prüfung außerschulischer Lernorte
- rechtliche Rahmenbedingungen
- Maßnahmenkatalog zur Durchführung
- Klärung des Materialbedarfs
- Verfassen von Informationsschreiben an Eltern, Schule, Schülerinnen und Schüler
- Strukturierung der einzelnen Punkte und Ausarbeiten des Stoffverteilungsplans

## **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt nach Absprache mit der Schulleitung über den folgenden Link: <https://evewa.bildung-rp.de>. Bei erstmaliger Anmeldung sind folgende Angaben zu machen:

- Persönliche Daten
- Personalnummer
- Dienststellenangaben

Für jedes Modul muss eine Anmeldung erfolgen.

Die Reihe „Qualifizierung für GTS-Gruppenleitungen“ besteht aus Grundkurs Teil 1, Grundkurs Teil 2, Intensivierung und Aufbaukurs. Die Kurse müssen in dieser Reihenfolge, möglichst an einem Ort, besucht werden (Ausnahme: Intensivierung, diese findet immer in Bad Kreuznach statt).

## **Finanzierung**

Die Reisekosten (bei Bedarf inklusive Übernachtung ohne Frühstück) können über das Fortbildungsbudget der Ganztagsschulen beantragt und abgerechnet werden. Dazu muss die Schule **im Vorfeld** einen entsprechenden Antrag **im FoBu-Portal** stellen. Die Zugangsdaten dazu sind den Schulleitungen bekannt, können aber bei Bedarf per Mail an [eSchule24@pl.rlp.de](mailto:eSchule24@pl.rlp.de) unter Angabe der Schulnummer angefordert werden. Hintergrundinformationen und Hilfen zur Abwicklung einer Maßnahme im FoBu-Portal sind auf der Seite <http://fobu.bildung-rp.de/gehezu/startseite.html> im Download-Bereich zu finden.

# Ganztagsschulen

## Kontakt bei inhaltlichen Fragen zur Intensivierung:

Dagmar Birro  
PÄDAGOGISCHES LANDESINSTITUT RHEINLAND-PFALZ  
Röntgenstraße 32  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon 0671 9701-1673  
Telefax 0671 9701-1610  
[dagmar.birro@pl.rlp.de](mailto:dagmar.birro@pl.rlp.de)

## Kontakt bei inhaltlichen Fragen zu den Grund- und Auftagtagen:

Karin Klein-Dessoj  
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum  
Rheinallee 79-81  
55118 Mainz  
Telefon 06131 967131  
[Klein-Dessoj.Karin@lsjv.rlp.de](mailto:Klein-Dessoj.Karin@lsjv.rlp.de)

## Kontakt bei technischen Fragen:

Hotline: 0261 9702-500  
E-Mail: [eSchule24@pl.rlp.de](mailto:eSchule24@pl.rlp.de)

## **Nachzuweisende Qualifikation vor der Entfristung des Beschäftigungsverhältnisses für Personen, die keine pädagogisch ausgerichtete Ausbildung nachweisen:**

1. Besuch der Gruppenleiter-Schulung
2. Ausarbeitung eines Ganztagschulangebots (Beurteilung durch das PL)
3. Praxismitschau und Kolloquium durch die ADD

Die Entscheidung, ob eine Person in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden soll/kann, trifft ausschließlich die ADD in Absprache mit der jeweiligen Schulleitung.



# Ganztagsschulen

## Grundkurse:

### Grundkurs - Teil 1

Termin: 11./12.01.2019 Pädagogisches Landesinstitut PL-Nr.: 1924261001  
Röntgenstr. 32  
55543 Bad Kreuznach

### Grundkurs - Teil 2

Termin: 01./02.02.2019 Pädagogisches Landesinstitut PL-Nr.: 1924261002  
Röntgenstr. 32  
55543 Bad Kreuznach

## Intensivierung:

### Qualifizierung von GTS-Gruppenleiterinnen und -Gruppenleitern

Termin: 05.02.2019 Pädagogisches Landesinstitut PL-Nr.: 1924262001  
Steinkaut 3  
55543 Bad Kreuznach

Termin: 02.04.2019 Pädagogisches Landesinstitut PL-Nr.: 1924262002  
Steinkaut 3  
55543 Bad Kreuznach

## Aufbaukurse 2019:

### Qualifizierung von GTS-Gruppenleiterinnen und -Gruppenleitern

Termin: 08./09.03.2019 Pädagogisches Landesinstitut PL-Nr.: 1924263001  
Steinkaut 3  
55543 Bad Kreuznach

Termin: 11./12.01.2019 Naturfreundehaus Finsterbrunnertal PL-Nr.: 1924263002  
bei Kaiserslautern  
Finsterbrunnertal 1  
67705 Finsterbrunnertal

Termin: 08./09.02.2019 Pädagogisches Landesinstitut PL-Nr.: 1924263003  
Metternichstr. 28-30  
54290 Trier

# Ganztagsschulen

## **Vertiefung**

### **Unterstützungshilfen für Ganztagskräfte - nützliche Tipps in/für Theorie und Praxis**

Eingehen auf unterschiedliche Bedürfnisse und Bedarfe von Schülerinnen und Schülern im Ganztage

**Termin: 17.05.2019**

**Pädagogisches Landesinstitut  
Metternichstr. 28-30  
54290 Trier**

**PL-Nr.: 1914422401**

## **VORSCHAU 2. Halbjahr 2019**

### **Unterstützungshilfen für Ganztagskräfte - nützliche Tipps in/für Theorie und Praxis**

Eingehen auf unterschiedliche Bedürfnisse und Bedarfe von Schülerinnen und Schülern im Ganztage

**Termin: 30.08.2019**

**Pädagogisches Landesinstitut  
Metternichstr. 28-30  
54290 Trier**

**PL-Nr.: 1914422402**

# Ganztagsschulen

## Das neue Online-Portal

Das Portal Fortbildung-Online wurde nutzerfreundlicher gestaltet, wobei der Schwerpunkt auf eine verbesserte Suchfunktion und Verschlagwortung der Angebote gelegt wurde, sodass Sie passende Veranstaltungen künftig wesentlich leichter finden werden. Zudem kann das Portal ab sofort auch mit unterschiedlichen Endgeräten (z.B. Tablets und Smartphones) genutzt werden. Es ist allerdings eine erneute Registrierung notwendig, da die alten Accounts aus technischen Gründen nicht übernommen werden konnten.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum Anmeldeschluss über den Link bei der Veranstaltung an oder unter <https://evewa.bildung-rp.de>.

Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss sind nach Maßgabe freier Plätze weiterhin möglich.

Weitere Fortbildungen und Angebote finden Sie im Veranstaltungskatalog des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz unter der folgenden Adresse:

<http://evewa.bildung-rp.de>

sowie im Fortbildungskalender für GTS-spezifische Angebote in Rheinland-Pfalz unter: <http://ganztagsschule.rlp.de/termine.html>

# Ganztagsschulen

## Schulspezifische Unterstützungsangebote

### **Beratungsgruppe**

Die Ganztagsschulen werden von 10 regional gut verteilten Beraterinnen und Beratern in allen Fachfragen unterstützt.

Bei Beratungsanfragen wenden Sie sich bitte an die unten genannte Kontaktadresse.

### **Studientage**

Studientage sind feste Bausteine im Prozess der Schulentwicklung. Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation und Durchführung sowie bei der Handhabung des FoBu-Portals.

### **Regionale Arbeitsgemeinschaften**

Auf Nachfrage richten wir regionale Arbeitsgemeinschaften (RAGs) ein.

### **Hospitationen**

Individuell organisierte Hospitationen an anderen Ganztagsschulen in Rheinland-Pfalz können Ideen zu konkreten Fragen der Umsetzung, Impulse für die Weiterentwicklung und Bestätigung für die eigene Arbeit geben. Treffen Sie bitte individuell Vereinbarungen mit der Schule, die Sie besuchen möchten. Bitte wenden Sie sich vor Antritt der Hospitation an die unten genannte Kontaktadresse.

Die Studientage, Regionalen Arbeitstreffen und Hospitationen sind nachfrageorientiert. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die unten genannte Kontaktadresse, damit wir Sie beraten und unterstützen können.

## **Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung!**

Dagmar Birro  
Abteilung 1: Fortbildung und Unterrichtsentwicklung  
Referat 1.15: Integrierte Gesamtschule  
Referat 1.44: Ganztage, Demokratieerziehung

PÄDAGOGISCHES LANDESINSTITUT RHEINLAND-PFALZ

Röntgenstraße 32  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon 0671 9701-1673  
Telefax 0671 9701-1610  
dagmar.birro@pl.rlp.de  
<http://www.pl.rlp.de>